

MCS[®] Heißkanalregler

Präzise und komfortable Prozesskontrolle

Kompromisslos einfach und intuitiv



Langlebig und zuverlässig

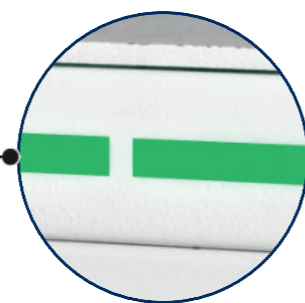
Schwenkbares Display

Das schwenkbare Display sorgt für einen optimalen Ablesewinkel und reduziert dadurch Fehlangaben. Auch bei geschwenktem Display ist der Berührungsschutz der Display-Elektronik zu 100% gewährleistet.



3-seitiges LED-Leuchtband

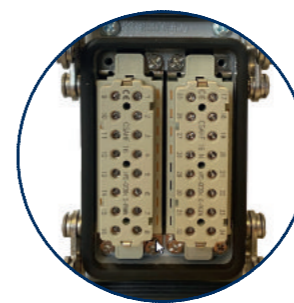
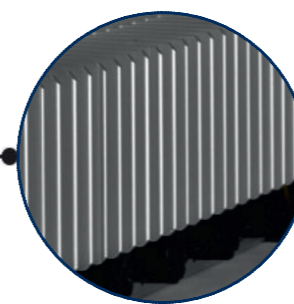
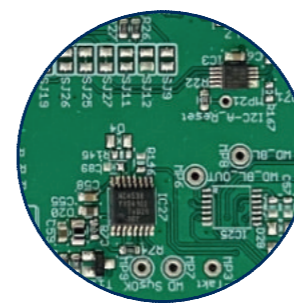
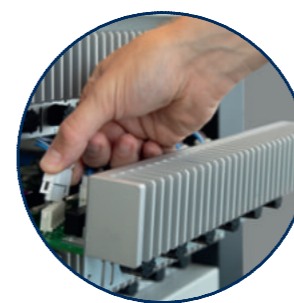
Ein 3-seitiges LED-Leuchtband signalisiert den von weitem erkennbaren Betriebszustand. Grün bedeutet, dass alles in Ordnung ist. Gelb signalisiert unkritische Abweichungen vom Normalbetrieb, während rot Fehler oder kritische Abweichungen anzeigt.



Servicefreundlicher Aufbau

Die Leistungskarten sind einfach austauschbar ohne das Gerät zu öffnen.

Die Sicherungen sind von außen zugänglich und lassen sich im Bedarfsfall schnell tauschen.



Leistungsverdrahtung 2,5 mm²

Der maximale Heizstrom von 16A ist auch bei erhöhter Temperatur im Innern des Gerätes gewährleistet. Dafür sorgt die robuste Leistungsverdrahtung mit 2,5mm² Leitungsquerschnitt. Zudem finden nur Steckkontakte Anwendung, die auch bei erhöhter Temperatur für 16A ausgelegt sind.



Kurzschlussfeste Ausgänge

Die intelligente Elektronik erkennt Kurzschlüsse beim Einschalten und verhindert dadurch einen

Defekt der betroffenen Komponenten durch zu hohe Ströme.

Kühlkörper außenliegend

Die außenliegenden Kühlkörper sorgen für kontinuierliche Wär-

meabfuhr. Dies maximiert die Lebensdauer der Elektronik.

16A Ausgänge

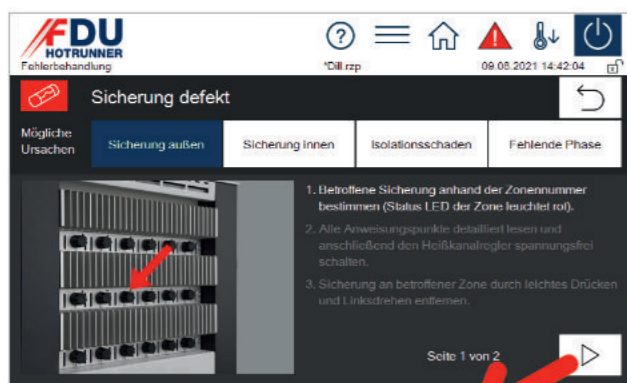
Jeder einzelne Ausgang der Heißkanalregler ist in der Lage bis zu 16A zu liefern. Eine spezi-

elle Zuordnung der Ausgänge für Düsen oder Verteiler ist nicht notwendig.



Integrierter Service & Support

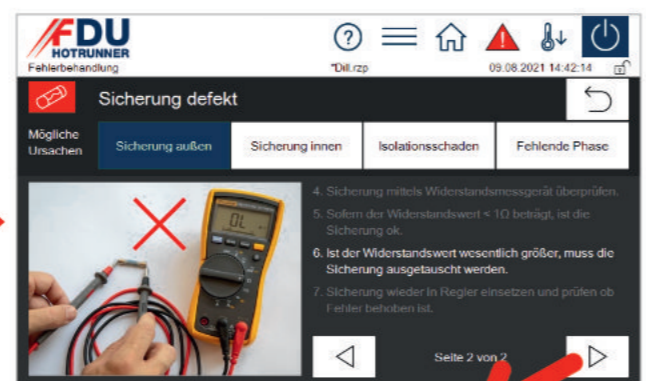
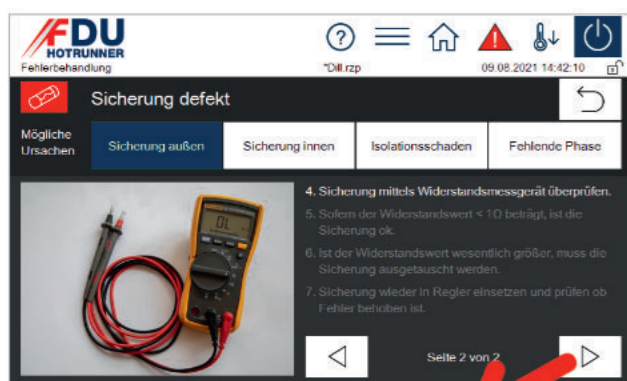
Störungen beheben leicht gemacht



Beim Auftreten einer Störung erhält der Anwender in Wort und Bild eine exakte Anleitung, wie er bei der Störungsbehebung vorgehen muss. Durch Anklicken der Pfeilbuttons < > lassen sich die Anweisungen Schritt für Schritt darstellen.

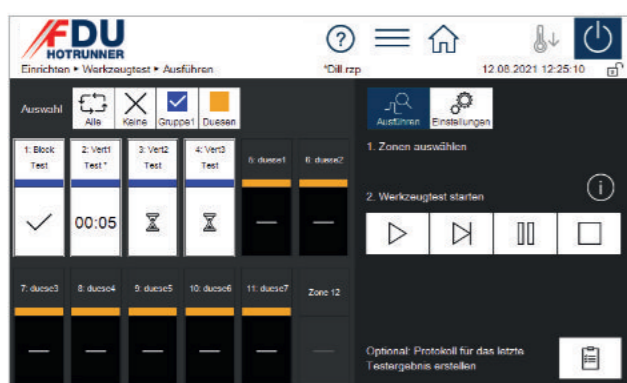
Damit kann die Störungsbehebung äußerst effizient durchgeführt und die Stillstandzeiten so auf ein Minimum begrenzt werden.

Im Beispiel liegt die Störung „Sicherung defekt“ an.



usw.

Werkzeugtest

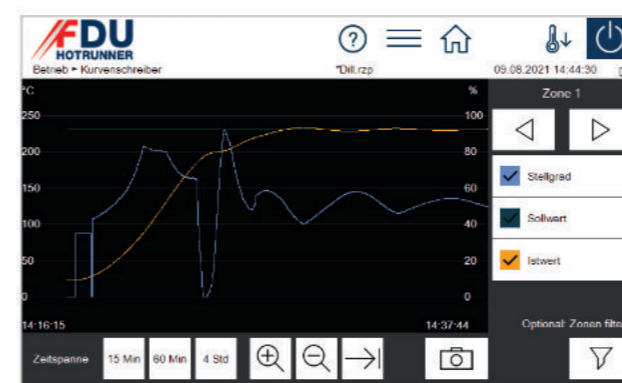


Der Werkzeugtest überprüft die Verdrahtung von Fühlern und Heizungen und ist insbesondere beim Einrichten eines neuen Werkzeuges sinnvoll.

Der Werkzeugtest erkennt: Vertauschung von Fühlern, Heizungen oder Steckern, Fühlerverpolung und -kurzschluss.

Das Ergebnis kann in einem Protokoll abgespeichert werden.

Kurvenschreiber



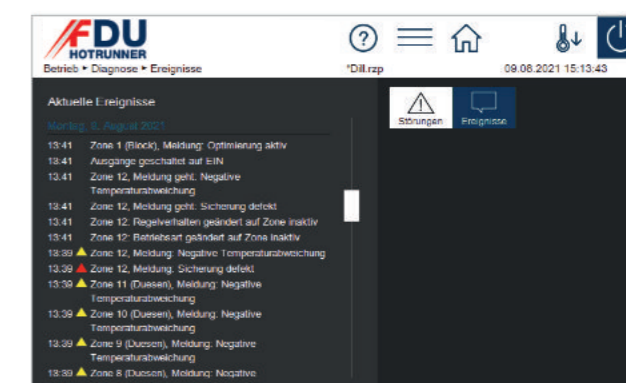
Der Kurvenschreiber dient zur Analyse des Regelverhaltens von Zonen, indem der zeitliche Verlauf der Prozesswerte Istwert, Sollwert und Stellgrad in einem Kurvendiagramm dargestellt wird.

Das Diagramm lässt sich als Screenshot zur Weiterverarbeitung sichern.

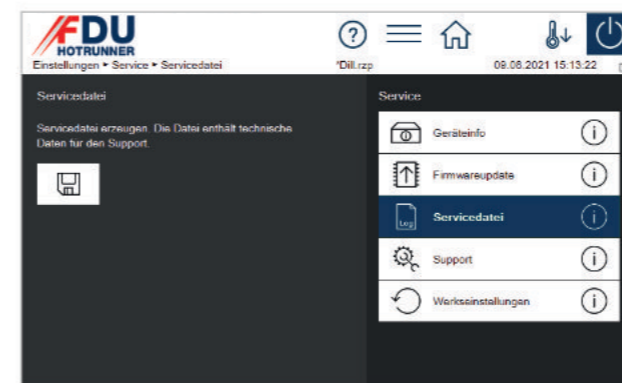
Ereignisliste

Alle Zustandsänderungen des Reglers, seien es Störungen, Meldungen oder Änderungen von Einstellungen, werden chronologisch in einer Ereignisliste erfasst.

Mit dieser lückenlosen Dokumentation können Prozesse optimiert und Fehler nachverfolgt werden.



Service-datei



Die Service-datei umfasst technische Daten, die bei der Fehleranalyse wertvolle Informationen liefern.

Sie ist dann hilfreich, wenn eine Störung nicht auf Anhieb zu beheben ist und deshalb der technische Support hinzugezogen werden muss. Mit einem Klick generiert, kann die Datei dann per E-Mail an den Technischen Support weitergeleitet werden, der anhand der Daten eine tiefgreifende Analyse durchführen kann.

Reglerbedienung Industrie 4.0

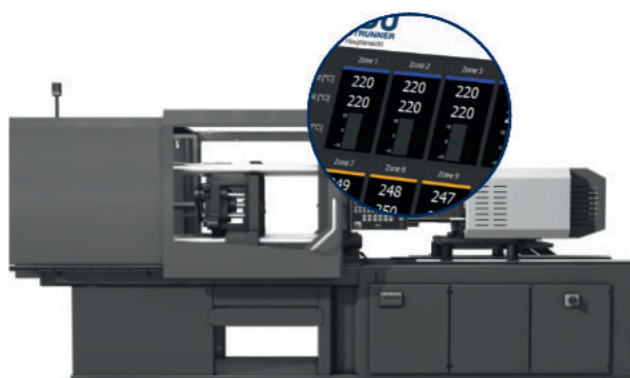
Bedienung mit Notebook / Tablet etc.



Die **MCS**® Heißkanalregler verfügen über einen VNC (Virtual Network Computing, kurz VNC) Server. Diese Technologie ermöglicht den Bildschirminhalt des Reglers auf einem entfernten Rechner anzuzeigen. Auf diese Weise lassen sich die **MCS**® Heißkanalregler auch über mobile Geräte wie Notebook, Tablet oder das Smartphone bedienen.

Auf dem mobilen Gerät muss lediglich ein VNC Viewer installiert werden (kostenlos im Internet verfügbar).

Bedienung über Spritzgießmaschine



Mit der oben beschriebenen VNC-Technik lassen sich die **MCS**® Heißkanalregler auch über eine Spritzgießmaschine fernsteuern, sofern diese über einen VNC-Client verfügt.

Der Regler kann von der Spritzgießmaschine exakt so bedient werden, wie über das integrierte Touchdisplay. Die Bedienung am Regler ist weiterhin uneingeschränkt möglich.



Bedienung mit Touchmonitor



Sowohl Tisch- als auch Großgeräte auf Rollen lassen sich über einen 15" oder 19" Touchmonitor bedienen. Die maximale Leitungslänge beträgt dabei 10m.

Kopplung über Steuersignale



OPC UA ist ein branchenübergreifender Kommunikationsstandard. Er ist die Basis der Euromap 82.2, die die Parametrierung eines beliebigen Heißkanalreglers mit dieser Norm durch die Spritzgießmaschine definiert.

Als einer der ersten Heißkanalregler-Hersteller haben wir den Standard vollumfänglich in unseren Reglern implementiert.

Die Spritzgießmaschine kann über digitale Steuersignale am Heißkanalregler bestimmte Funktionen aktivieren, ohne dass der Anwender aktiv wird.

Folgende Funktionen lassen sich maschinengesteuert aktivieren:

- Boost
- Ausgänge ein- und ausschalten
- Freigabe der Ausgangssignale
- Standby
- Zusatzheizungen ein- und ausschalten



Flexibilität für Ihren Prozess

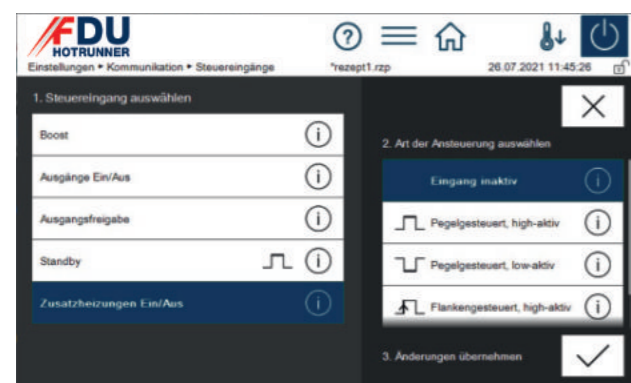
Im Geräteverbund bis zu 360 Zonen regeln

Der Geräteverbund ermöglicht, mehrere über Ethernet verbundene **MCS**® Heißkanalregler als ein Gerät zu verwenden. Alle Einstellungen lassen sich dann zentral von einem Regler vornehmen. Damit können Anwendungen mit bis zu 360 Zonen realisiert werden.

Die Einstellung des Reglerverbundes ist denkbar einfach. Schritt für Schritt wird der Anwender durch die Einstellungen geführt. So wird auch hier die Bedienphilosophie der **MCS**® Heißkanalregler streng verfolgt. Selbst nicht eingewiesenes Personal kann den Regler sicher bedienen.



Funktion Zusatzheizungen



Die Funktion „Zusatzheizungen“ unterstützt z.B. in einem 2-stufigen Fertigungsprozess das Vorwärmen von Formteilen, bevor sie dem eigentlichen Spritzgussprozess zugeführt werden.

Über einen digitalen Eingang am Regler können ausgewählte Heizungen der Vorwärmstation separat ein- und ausgeschaltet werden.

Weitere Funktionen

- Rezeptverwaltung
- Benutzerebenen mit Passwortschutz
- Boost, Standby
- Weiterheizen bei Fühlerbruch - Es kann mit frei wählbarem Stellgrad, mit dem mittleren Stellgrad oder mit dem Stellgrad einer Referenzzone weitergeheizt werden.
- Umfassende Überwachungsfunktionen für Fühlerbruch, Fühlerverpolung, Fühlerspannung, Heizstrom, Lastkurzschluss, Heizungsunterbrechung, Temperatur, Stellgrad, Fehlerstrom, Sicherung, Triac, Relais
- Zeitschaltuhr - Ausgänge zu bestimmten Tagen und Uhrzeiten automatisiert ein- und ausschalten
- Gleichzeitiges Aufheizen aller Zonen mit definierbarer Temperaturabweichung, sequentielles Aufheizen oder Kombination beider Funktionen
- Schonendes Aufheizen (Softstart)
- Stern/Dreieck-Umschaltung
- Sprachen: Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch, Italienisch, Tschechisch, Polnisch, Russisch, Japanisch, Chinesisch

MCS® Rollwagen



Der **MCS**® Rollwagen ermöglicht eine bequeme Platzierung und Bedienung der **MCS**® Tischgeräte.

Der Rollwagen ist sehr stabil und hochwertig aufgebaut und verfügt über ein großes Ablagefach für Kabel. Ferner ist ein Einlegeboden zur Ablage von Dokumenten eingeschweißt. Die leichtgängigen Lenkrollen sorgen für einen sicheren Transport. Mit Radfeststeller lässt sich der Rollwagen sicher fixieren.

Funktionen auf einen Blick



MCS®

Bedienung / Anzeige

Bedienung Tischgeräte	7" Touch-Display
optional	15" Touch-Monitor
Bedienung Großgeräte	10" Touch-Display integriert oder 19" Touch-Monitor

Bedienoberfläche

Selbsterklärende Bedienoberfläche	✓
Schnellstart-Assistent	✓
Bedienerführung im Klartext	✓
Erklärung zu Funktionen und Einstellungen auf Knopfdruck	✓
Stichwortverzeichnis	✓
Individuelle Zonenanzeige	✓
Grafische Anzeige Temperaturabweichung	✓
1-Touch Sollwertänderung	✓
Statusanzeige der Zonen	✓
Übersichtliche Störungsanzeige	✓

Funktionalität

LED-Leuchtband zur Betriebszustandsanzeige	3-seitig
Mehrsprachigkeit	✓
Zonen gruppieren	✓
Werkzeugtest	✓
Schonendes Aufheizen	✓
Sequentielles Aufheizen	✓
Boost	✓
Standby	✓
Verbundaufheizung	✓
Geräteverbund bis 360 Zonen	✓

MCS®

Überspannungsschutz bei Fühlern	✓
Stern/Dreieck Umschaltung	✓
Benutzerebenen mit Passwortschutz	✓
Zeitschaltuhr	✓
Kurvenschreiber	✓
Einzelabschaltung pro Zone	✓
Schritt-für-Schrittanleitung zur Fehlerbehebung	✓
Detaillierte Ereignisliste	✓
Servicedatei	✓
Kurzschlusserkennung beim Einschalten	✓
Rezeptverwaltung	✓
Zusatzheizungen Ein / Aus	✓
Wartung ohne Gerät zu öffnen	✓

Umfangreiche Überwachungsfunktionen

Temperaturalarme	✓
Heizstrom	✓
Heizkreisunterbrechung	✓
Sicherungsausfall	✓
Fühlerbruch	✓
Fühlerverpolung	✓
Fehlerstrom	✓
Dauerhaft eingeschalteter Heizausgang	✓
Stellgrad	✓
Triac defekt	✓
Relais defekt	✓

Datenschnittstellen / Protokolle

Ethernet-Schnittstelle	✓
RS485	✓
USB	✓
OPC UA nach Euromap 82.2	✓

Externe Steuersignale

Ausgänge Ein / Aus	✓
Ausgangsfreigabe	✓
Standby	✓
Boost	✓

Meldungskontakte

2

Technische Daten

Bedienung und Anzeige	7" Touchdisplay, resistiv Optional: externer 15" oder 19" Touch Monitor
Gehäuse	
Gehäusematerial	Stahl verzinkt
Schutzart	IP 20
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0...50°C
Luftfeuchte	0...90% rel. Feuchte, keine Betauung
Lagertemperatur	-25...+75 °C
Netzversorgung	
Versorgungsspannung	3x 400 V AC, N, PE
Umschaltbar auf	3x 230 V AC, PE
Toleranz	+10% / -15%
Leistungsaufnahme im Leerlauf	7 W + 5 W pro Leistungskarte
Steuerspannung	
Interne Steuerspannung	+24VDC
Absicherung	1 x 2A mittelträge (5 x 20mm)
Thermoelementeingänge	
Thermoelement	FeCuNi (TYP J) 0..700° umschaltbar auf: NiCr-Ni (TYP K) 0..700°
Vergleichsstellenkompensation	Integriert
Auflösung	0,1 K
Genauigkeit	+/- 0,25K
Lastausgänge	
pro Zone	1x Heizen, 230V AC schaltend
Ansteuerzeit (Phasenanschnitt/ Pulspaket)	10 ms bei 50 Hz – 8,3 ms bei 60 Hz
Strom pro Zone	max. 16 A bei 80% Einschaltdauer pro Zone
Achtung! Gesamtbelastbarkeit der elektrischen Anschlussleitung beachten	
Mindestlast	100 W
Signalform	Pulsbetrieb / Phasenanschnitt (Auswahl erfolgt manuell oder automatisch)
Absicherung	2-polig; 6,3 x 32 mm
	Intern: SIBA TYPE 16A T
	Extern: SIBA TYPE 16A GRL
	Nur diese Sicherungstypen verwenden!
Alarmmeldeausgänge	
3x Relaiskontakt	Potentialfrei für maximal 250 VAC
Maximaler Strom	4 A bei $\cos\phi = 1$; 2A bei $\cos\phi = 0,5$
Digitaleingänge	
Isoliert, potentialfrei	16 – 30 V DC
Datenschnittstellen	
Ethernet	CAT 5
RS485	D-SUB 9-polig
USB	USB 3.0 Standard

Abmessungen

MCS®

B x H x T mm

Tischgeräte 6 / 12 Zonen	386 x 215 x 515 mm • Tiefe: inkl. Stecker an der Rückwand • Höhe: inkl. Gerätefüße
Tischgeräte 12 / 24 Zonen	386 x 295 x 515 mm • Tiefe: inkl. Stecker an der Rückwand • Höhe: inkl. Gerätefüße
Tischgeräte 30 / 36 Zonen	386 x 375 x 515 mm • Tiefe: inkl. Stecker an der Rückwand • Höhe: inkl. Gerätefüße
Großgeräte auf Rollen 42 bis 120 Zonen	506 x 1160 x 630 mm • Tiefe: inkl. Stecker an der Rückwand • Höhe: inkl. Rollen



Mühlbergstraße 9 | D-67227 Frankenthal
phone: +49 (0)6233 /51195-10 | fax: -99
office@fdu-hotrunner.com | www.fdu-hotrunner.com

